

Ergänzung Nutzung und Gestaltung der Mühlendammbrücke

Brücke für die Menschen

Verkehrswende

Herabsetzung der Fahrstreifen von 6 auf 4, davon 2 Busspuren

Neue Straßenbahnlinie

Getrennte Rad- und Gehwege, Schaffen von Aufenthaltsfunktion

Neue Wegeverbindungen für Fußgänger zum Spreeufer

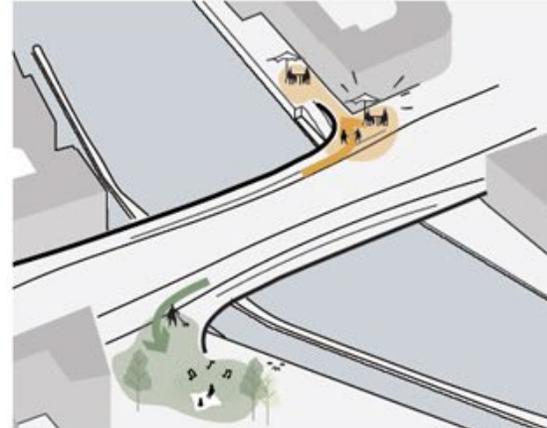
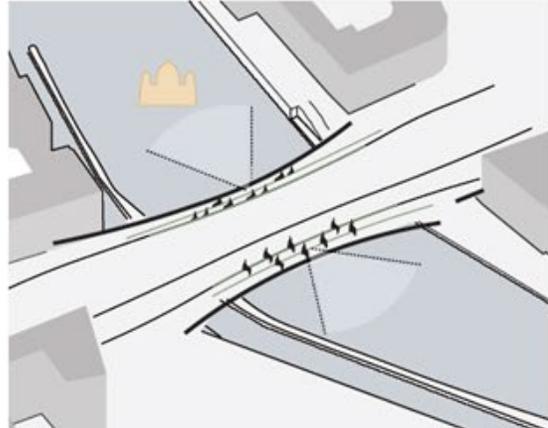
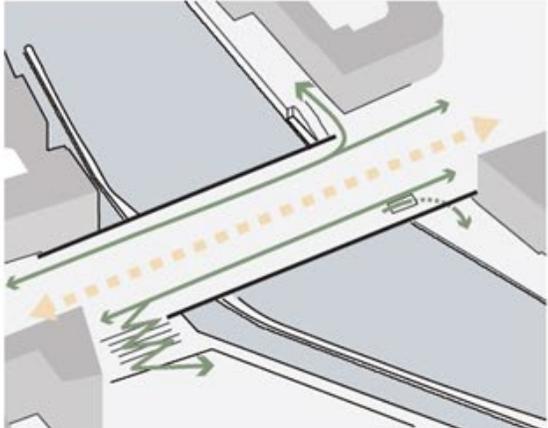
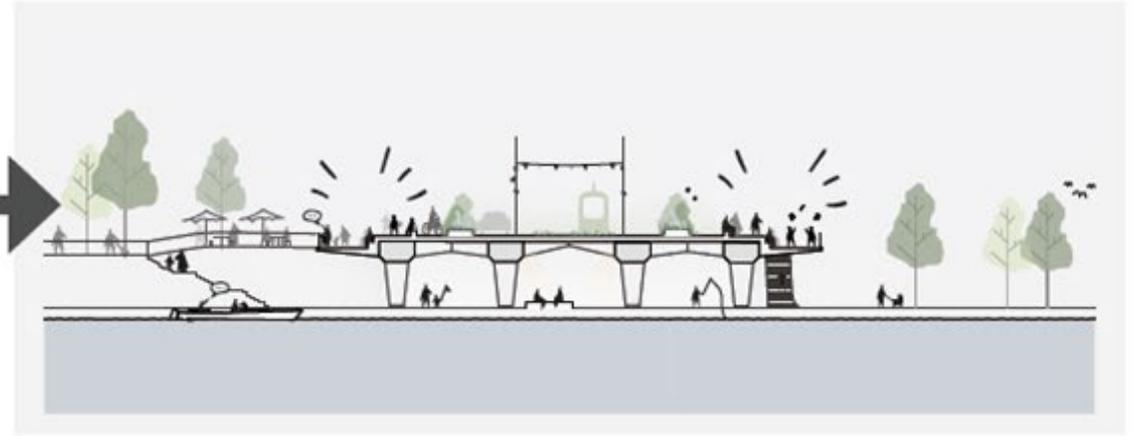
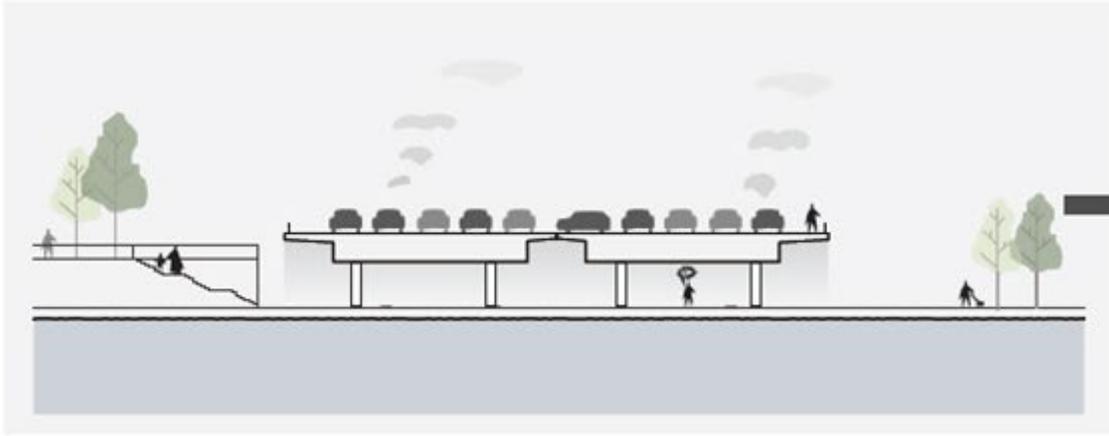
Stadtgrün

Verbesserung des Mikroklimas durch Begrünung, Schaffung von Aufenthaltsqualität Reduktion der Flächenversiegelung

Herabsetzung des CO₂-Fußabdrucks

Wiederverwendung / Verstärkung der Bestandsgründungen

Besonders schlanke und materialsparende Bauweise



Die verbindende Brücke

Die neue Brücke soll prägende Stadtstrukturen verbinden, sowohl auf Straßenebene als auch auf Uferebene.

Die Brücke als Aufenthaltsort

Die neue Brücke soll ein eigenständig ablesbarer Aufenthaltsort werden, wo man verweilen und die Aussicht zu den Berliner Wahrzeichen genießen kann.

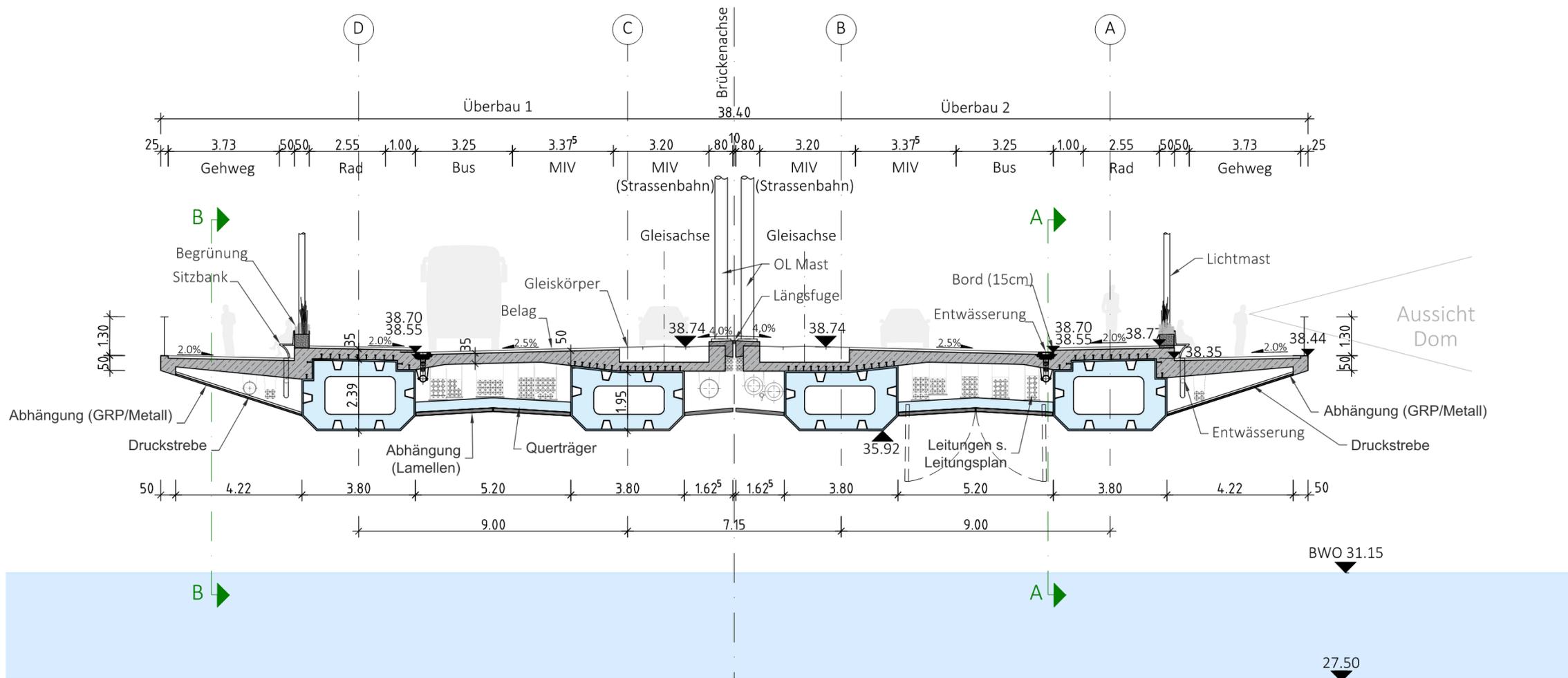
Die urbane Brücke

Die neue Brücke verankert sich an den anliegenden Stadtraum. Großzügige Platzsituationen und Verbindungen entstehen am Spreeufer/ Nikolaiviertel und Fischerinsel.

Die zukunftsfähige Brücke

Die neue Brücke soll anpassungsfähig an zukünftige Nutzungen und Anbindungen an den umgebenden Stadtraum sein.

Konzeptstudien



Querschnitt Stand Vorplanung



Treppenaufgang Rolandufer



Begrünung auf der Brücke



Blickbeziehung zur Spree



Schlanke Konstruktion



Ansicht von Osten

Konzeptansichten Stand Vorplanung